



Nr. 20

August 2012

Unseren Sommermitteilungen sei eine Erklärung und Entschuldigung dafür vorangestellt, warum Sie so lange auf diesen Newsletter warten mussten:

Beim Treffen der europäischen SEKEM-Vereine in Stuttgart im Mai 2012 haben wir gemeinsam mit SEKEM wichtige Aktionen besprochen – und diese erforderten nun doch mehr Vorbereitungszeit, als wir ursprünglich gedacht hatten. So wird der für Juni geplante Newsletter erst jetzt verschickt – er enthält aber nun dafür ganz aktuelle und erfreuliche Berichtspunkte.

Start der Heliopolis Universität im September 2012 !

Am 1.August konnten wir mit großer Freude folgende Nachricht aus SEKEM lesen:

A historic day!!!!

Final signature given!

We are going to open the Heliopolis University for Sustainable Development in September! Check our website and facebook page

<http://www.hu.edu.eg/>

<http://www.facebook.com/heliopolis.university>

And celebrate with us :-)

Damit war die letzte behördliche Hürde genommen – und die Heliopolis Universität kann als Krönung der SEKEM-Initiativen endlich ihren Betrieb aufnehmen. Diese Universität wird – so wie SEKEM von allem Anfang an – vom Leitbild der Zukunftsfähigkeit und der Nachhaltigkeit bestimmt. Gerade in der gegenwärtigen Phase des Umbruchs und der Neugestaltung aller ägyptischen Lebensbereiche ist es entscheidend, der ägyptischen Jugend optimale Bildungsmöglichkeiten anzubieten. Und dies wird die Heliopolis University for Sustainable Development – zunächst mit den ersten drei Fakultäten (Wirtschaft, Pharmazie und Umwelttechnologie) - ab Herbst tun:

- Business and Economics for Sustainable Development (Abschluss: B.A.Sustainable Management & Economics)
- Pharmacy (Abschluss: B.Sc.Pharmaceutical Sciences)
- Engineering and Technology (Abschlüsse: B.Sc. in Renewable Energy, water, Mechatronics)

Eine Besonderheit der Heliopolis Universität ist, dass alle Studierenden ein Studium fundamentale (= Core Programme) zu absolvieren haben, um ein ganzheitliches Bewußtsein für Zusammenhänge zu bekommen. Im Studium fundamentale werden künstlerische und kulturwissenschaftliche Fächer angeboten, um den Studierenden eine Erweiterung ihres fachlichen Horizonts zu ermöglichen. Näheres dazu finden Sie auf der Homepage der Heliopolis Universität unter <http://www.hu.edu.eg/coreprogramme>

Alle wichtigen Informationen über die Universität finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.sekemoesterreich.at/images/docs/20120625-hu-brochure.pdf>

Was wollen die europäischen SEKEM-Vereine zum Universitätsaufbau beitragen und wie kann dies umgesetzt werden ?

Beim Treffen in Stuttgart im Mai 2012 hatten wir vereinbart, dass die fünf Vereine (Skandinavien, Niederlande, Deutschland, Schweiz und Österreich) speziell dieses *Studium fundamentale* maßgeblich finanziell unterstützen wollen. Die Errichtung des ursprünglich geplanten Dar-as-Salaam-Gebäudes ist derzeit nicht aktuell, weil die Universität nun auf dem vorhandenen Gelände der bereits bestehenden Akademie und des SEKEM-Headquarters ihren Betrieb aufnehmen kann – der Studienbetrieb wird mit etwa 200 Studierenden beginnen. Das Studium fundamentale ist gleichsam das Herzstück der Heliopolis-Universitätsstudien und transformiert den schon an den mittelalterlichen europäischen Universitäten bestehenden Gedanken in die heutige Zeit und ihre Bedürfnisse. Die Idee des Dar-as-Salaam verwirklicht sich nun nicht in einem Gebäude, sondern geistig im *Studium fundamentale*.

Die Kosten dieses *Studium fundamentale* betragen rund € 670.000,-- und dazu will Europa möglichst viel beitragen.

SEKEM und die europäischen Vereine werden in ihren Bemühungen von der GLS-Bank maßgeblich unterstützt. Die Gespräche mit der GLS-Bank sind nun so weit gediehen, dass die Aufbringung von Fördermitteln in zwei Schritten erfolgen kann:

Den ersten Schritt haben die deutschen SEKEM-Freunde bereits gesetzt. Der deutsche Verein hat bei der GLS-Bank ein zinsengünstiges Darlehen von € 300.000,-- aufgenommen. Diesen Betrag wird die Heliopolis-Universität demnächst für das *Studium fundamentale* ausbezahlt erhalten. Der deutsche Verein wird das Darlehen bis 2017 aus den laufenden Spenden tilgen und sammelt gleichzeitig GLS-Bürgschaften bis maximal € 3000,---, um damit die Darlehensaufnahme abzusichern. Die Bürgschaften würden von der GLS-Bank nur in Anspruch genommen werden, sollte der deutsche Verein zahlungsunfähig werden.

Als zweiter Schritt wird dann ab Herbst eine Spendenkampagne gestartet, an der sich alle europäischen SEKEM-Vereine beteiligen. Dafür ist – abgesehen von der Suche nach Stiftungen und Mäzenen – unter anderem folgendes Modell angedacht, an dem sich jeder einzelne beteiligen kann:

Es werden Menschen gesucht, die bereit sind, z.B. durch fünf Jahre monatlich € 30,-- zuzusagen, also insgesamt € 1.800,-- (= 60x 30). Im Falle einer derartigen Zusage zahlt die GLS-Bank sofort die € 1.800,-- an SEKEM. Die Abrechnung läuft über den deutschen Verein, der auch die GLS-Zinsen von 2,9 % übernimmt.

Für unsere österreichischen Mitglieder und Interessenten bedeutet dies keinerlei bürokratische Schwierigkeit. Alle österreichischen Spenden werden über unser Vereinskonto gehen. Unser Verein macht dann die Abwicklung mit dem deutschen Verein bzw. der GLS-Bank. Damit ist gewährleistet, dass alle österreichischen Spenden in Österreich steuerlich abgesetzt werden können. Sobald es hier konkrete Formulare für längerfristige monatliche Spendenzusagen gibt, werden wir diese sofort ausschicken.

Entsprechend der Größe unseres Vereins wollen wir uns an den holländischen SEKEM-Freunden orientieren, die sich als Ziel gesetzt haben, etwa € 50.000,--- bis € 100.000,--- aufzubringen.

Unsere Bitte ergeht daher an Sie alle, sich an der Spendenaktion zu beteiligen und auch um Spenden in Ihrem Umfeld zu werben. Wenn Sie Fragen und Anregungen haben, dann wenden Sie sich bitte an uns. Unabhängig von speziellen längerfristigen Spendenzusagen sind natürlich jederzeit einmalige Spenden möglich und erwünscht – danke!!!

Sonstige Informationen:

- Das Programm des deutschen SEKEM-Tages in Stuttgart und viele Fotos finden Sie auf unserer Homepage unter http://www.sekemoesterreich.at/index.php?option=com_content&view=article&id=128:sekem-tag-2012-in-stuttgart&catid=1:projekte&Itemid=5
- Die von SEKEM initiierte "Egyptian Bio-Dynamic Association" (EBDA) leistet in Ägypten ganz wichtige Aufbau- und Entwicklungsarbeit. Eine der wichtigsten Erfolge der bereits 1994 gegründeten Einrichtung ist es, dass heute für rund 80% des gesamten Baumwollanbaus in Ägypten eine von der EBDA entwickelte biodynamische Methode eingesetzt wird. Die EBDA hat seit kurzem eine informative neue Website - siehe: <http://www.ebdaegypt.org/>
Auch für Europa finden sich hier wichtige Informationen!
- SEKEM hat seinen umfangreichen und sehr interessanten Nachhaltigkeitsbericht über das Jahr 2011 vorgelegt – es lohnt sich, ihn anzuschauen! Sie finden ihn über unsere Homepage unter http://www.sekemoesterreich.at/index.php?option=com_content&view=article&id=132:sekems-nachhaltigkeitsbericht-2011&catid=1:projekte&Itemid=5

- Und ein letzter Hinweis: wenn wir auch diesmal mit unserem sommerlichen Newsletter spät dran sind, bitte denken Sie daran, dass es sowohl auf unserer Homepage www.sekemoesterreich.at als auch auf unserer Facebookseite <http://www.facebook.com/sekem.oesterreich> ständig aktuelle Informationen gibt. Besuchen Sie uns also dort zwischen dem Erscheinen unserer an sich vierteljährlich geplanten Newsletter!

Alle Vorstands- und Beiratsmitglieder von SEKEM-Österreich wünschen Ihnen sehr herzlich schöne Sommertage – und helfen Sie bitte alle mit, die neue Universität zu unterstützen!